

Zum 52. Mal ... heimgekehrt

Traditionelle Ostersingwoche am »Heiligenhof« – Rund 60 Sänger dabei, auch etliche Kinder

■ **BAD KISSINGEN.** Nach über einem halben Jahrhundert lebt sie immer noch: die Singwoche auf dem Heiligenhof.

Insgesamt 60 Sängerinnen und Sänger aus allen Teilen Deutschlands reisten in dieser Karwoche wieder in den »Heiligenhof« nach Bad Kissingen an, um gemeinsam geistliche und weltliche Lieder zur Osterzeit zu erarbeiten. Novum in diesem Jahr: Astrid Jeßler-Wernz hat ihren Vater Fritz Jeßler, den langjährigen Chorleiter der Singwoche, beerbt und zum ersten Mal die Leitung übernommen.

Neue Akzente

Mit viel Charme und Humor setzte sie musikalische Akzente. Neben der Musik standen auch Vorträge auf dem Programm, etwa über böhmische Osterbräuche, oder den Dichter Herbert Wessely, der selbst früher der »Singwochen-Familie« angehörte.

Kinder auch dabei

Die Kinder erarbeiteten eine Dschungelgeschichte. Mit Betreuerin Bärbel Rott hatten sie beeindruckende Kulissen gebastelt, Lieder gelernt und ein großartiges Theaterstück einstudiert. Die Heiligenhofer Sing-



Rund 60 Sängerinnen und Sänger kamen in diesem Jahr zur traditionellen »Ostersingwoche« auf den Heiligenhof bei Bad Kissingen. Heuer

woche ist für die meisten Teilnehmer längst fester Bestand-

teil des Jahreskreises. Die familiäre Atmosphäre und das Wie-

war es das 52. Ostersingen, das hier stattfand. Neu dabei: Astrid Jeßler-Wernz hat ihren Vater Fritz Jeßler als Leiterin beerbt. Foto: privat

dersehen mit alten Freunden ist es, was die Sänger jedes Jahr

wieder auf den Heiligenhof heimkehren lässt. red